

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Uellendahl-
Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	18.08.06

Niederschrift

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/4721/06) am 17.08.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Margarete Kreß, Herr Klaus Kriesche (außer TOP 4 –befangen-), Herr Hans-Joachim Lüppken (Vorsitzender), Frau Maria Schürmann,

von der SPD-Fraktion

Herr Matthias Dohmen, Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Irene Heiser, Herr Marcel Simon (außer TOP 12, Nr. 1 –befangen-),

von der FDP

Frau Charlotte Weilbrenner,

von der WfW

Herr Dr. Reimar Kroll,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Dieter Verst,

vom Bezirksjugendrat

Herr Bialek,

beratende Mitglieder

Stv. Dittgen, Rösener,

von der Polizei

Herr v. Heynsbergen,

Schriftführerin

Frau Silvia Füsgen,

an der Diskussion beteiligte Bürger

Frau Bender, Herr Decker, Herr Frielinghaus, Herr Heger.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Heike Grüter,

von der Linkspartei.PDS

Herr Ulrich Danz.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der **Bezirksvorsteher Herr Lüppken** um eine Gedenkminute für Frau Bente, die kürzlich verstorben ist.
Frau Bente war lange Zeit Mitglied in der Bezirksvertretung.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

1. Gewerbegebiet Kleine Höhe – Schreiben des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege

Herrn Lüppken interessiert, welche Bestimmungen nach dem neuen EU-Recht verschärft worden seien und wie diese umgesetzt würden.

3. Geschwindigkeitsmessungen Gustav-Heinemann-Straße

4. Verkehrsverhältnis In den Birken und August-Jung-Weg

Frau Weilbrenner hofft, dass die mobile Geschwindigkeitsüberwachung bei Beschwerden häufiger im Bezirk eingesetzt werden könne.

Sie fragt an, ob die Ergebnisse in der Presse veröffentlicht werden könnten, damit die Anwohner sähen, dass etwas unternommen werde.

Herr Lüppken bittet außerdem die Polizei, über den Bezirksbeamten, um Informationsweitergabe.

8. Erweiterungsbau GS Uellendahl

Frau Weilbrenner bittet ergänzend um Mitteilung der entstehenden Kosten und der dafür vorgesehenen Deckung.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Herhausen stellt fest, dass der Bürgersteig an der Nevigeser Straße zwischenzeitlich bis Schanzenweg gesperrt sei. Er wundere sich, dass, als kürzlich der Rasen gemäht worden sei, nicht auch der Weg gereinigt worden sei, damit er wieder begehbar werde.

Herr Schrahe weist daraufhin, dass die Einfahrt vom Neuenbaumer Weg in den Westfalenweg fließend sei. Dies stelle eine Gefahr auch für die Schulkinder dar. Er bitte zu prüfen, ob die Einfahrt nicht durch z. B. ein schraffiertes Feld beschränkt werden könne, sodass in jedem Fall Geschwindigkeiten reduziert werden müssten.

Herr Kriesche sagt, im Bereich Falkenberg gebe es immer mehr Kinder. Er bitte daher um Aufstellung eines Schildes „Vorsicht Kinder“.

Herr Simon berichtet, dass die Bezirkssportanlage an der Paul-Löbe-Straße derzeit nicht für vereinsunabhängigen Sport genutzt werden könne, da, entgegen der Beschilderung, die Tore geschlossen seien. Er bitte um Überprüfung und Stellungnahme.

Herr Ippendorf erinnert daran, dass die Bezirksvertretung im Zusammenhang mit dem Sportplatz Hahnenberg um Vorlage eines Mustervertrages zwischen den Sportvereinen und der Stadt Wuppertal gebeten habe. Er bitte, dies kurzfristig nachzuholen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und bittet die Verwaltung um Prüfung und Stellungnahme.

Einstimmigkeit

3 Bezirksjugendrat

Herr Bialek berichtet, dass der BJR aufgrund des baldigen Endes der Wahlperiode und der geschrumpften Personaldecke das Projekt „Informationen für Jugendliche“ noch nicht in Angriff genommen habe. Es werde aber den Nachfolgern dringend ans Herz gelegt.

Der BJR UK habe zwischenzeitlich seine Abschiedsfeier gehabt.

Er selbst werde noch bis zu den Neuwahlen an den Sitzungen teilnehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

**4 Bebauungsplan Nr. 1079 - nördl.Falkenberg -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0636/06**

In der Bezirksvertretung besteht Einigkeit, dass die vorhandenen Wohnungsgrößen für Familien mit Kindern unattraktiv sind.

Um künftige Leerstände zu vermeiden, könnten ggf. Lösungs- bzw. Erweiterungsmöglichkeiten, zumindest in den Randlagen, gefunden werden

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:

Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche, wie er sich aus der Anlage 02 ergibt.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen.
3. Von einer frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird abgesehen (§ 3 (1) 1 BauGB).

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Aufstellung des Bebauungsplanes eingehende Anträge noch zu prüfen und zu bearbeiten.

Einstimmigkeit

**5 Bebauungsplan Nr. 1080 - nördlich Herrmann-Ehlers-Straße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0687/06**

Herr Kriesche meldet Beratungsbedarf an.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:

Wegen Beratungsbedarf wird die Beschlussfassung erst in der nächsten Sitzung erfolgen.

Einstimmigkeit

-
- 6 Kinder- und Jugendförderplan 2006 - 2009 der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0560/06
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:
- Es wird empfohlen, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden:
- Der Rat der Stadt stimmt dem Kinder- und Jugendförderplan 2006 – 2009 zu.
- Die Bezirksvertretung bittet um zeitnahe Information, sobald die Arbeiten / Überlegungen zugunsten Uellendahl-Katernberg beginnen.
- Einstimmigkeit
-
- 7 Neuordnung der Bewohnerparkzone R (Vogelsangstraße und Florastraße)**
Vorlage: VO/0742/06
- Die Bezirksvertretung spricht Herrn Obstfeld ausdrücklich Dank für seine Bemühungen aus.
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:
- Die Bezirksvertretung beschließt die Neuregelung der Bewohnerparkzone in der Vogelsangstraße und Florastraße entsprechend dieser Vorlage.
- Einstimmigkeit
-
- 8 Dauerhafte Verlegung der Haltestelle Bremer Straße in der Hainstraße**
Vorlage: VO/0744/06
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:
- Der dauerhaften Verlegung der Haltestelle Bremer Straße in der Hainstraße in Fahrtrichtung am Eckbusch wird zugestimmt.
- Einstimmigkeit
-
- 9 Entnennung der Lenbachtreppe**
Vorlage: VO/0508/06
- Frau Weilbrenner** spricht sich gegen die Entnennung aus. Es gebe keinen Beschluss der Bezirksvertretung gegen den Erhalt der Treppe. Wenn sie für den Bezirk wichtig sei, solle sie saniert und erhalten werden. Dann solle sie auch ihren Namen behalten.
- Nach ihrer Meinung habe die Stadt seit Jahren ihre Sorgfaltspflicht versäumt. Sie bitte um Information, wann die letzte Sanierung war.
- Herr Lüppken** berichtet, dass anlässlich eines Ortstermins in der Umgebung seitens der Verwaltung festgestellt worden sei, dass die Treppe extrem starke Schäden aufweise und eine Wiederherstellung nicht zu finanzieren sei.
- Herr Dr. Kroll** spricht sich ebenfalls deutlich gegen die Entnennung aus. Sogar die erheblich weniger wichtige Böcklintreppe sei saniert worden, da sei nicht einzusehen, dass es hier keinen Aufbau gebe solle.
- Herr Schrahe** regt an, die Entscheidung zu verschieben.
- Die zu diesem Thema anwesenden **Bürger** sprechen sich einheitlich gegen die Entnennung und für einen Erhalt der Treppe aus.
- Herr Lüppken** zeigt die Möglichkeit auf, Anregungen und Sanierungsvorschläge schriftlich an die Fachverwaltung zu richten.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:

Die Entscheidung wird vertagt. Eine erneute Beratung soll in der Sitzung am 19.10.06 erfolgen.

Einstimmigkeit

10 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2007/Katalogentwurf 2008
Vorlage: VO/0472/06

Der Maßnahmenkatalog wird ohne Beschluss entgegen genommen.

11 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge
in den Forsten - im Winterhalbjahr 2006/2007
Vorlage: VO/0738/06

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden entgegen genommen.

12 Freie Mittel
- Antrag Kirchengemeinde St. Michael
- Antrag Diakonie Wuppertal
- Antrag Zentrum für Kinder und Jugendliche
- Antrag Stadtteilbibliothek Uellendahl

Frau Heiser möchte wissen, wie viele behinderte Kinder mit welcher Behinderung es in der Einrichtung St. Michael gebe.

Herr Verst bietet an, das Volleyballnetz zur Hälfte aus Mitteln des SB 208 zu finanzieren.

Herr Lüpken stellt fest, dass das Zentrum für Kinder und Jugendliche – Röttgen – seinen Antrag für diese Sitzung zurück gezogen habe.

Herr Dr. Kroll fragt sich, ob eine Anschaffung von CD´s und DVD´s in diesem Umfang wirklich erforderlich sei oder alternativ in anderen Filialen vorhandene Medien gebrannt werden könnten.

Dies halte er in diesen Zeiten für kontraproduktiv, so **Herr Ippendorf**. Für die Kinder sei es wichtig, originale Lizenzmedien in Händen zu halten.

Frau Weilbrenner hält im Hinblick auf die Klientel der Bibliothek eine Unterstützung für sehr wichtig.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 17.08.2006:

Die Mittelverwendung wird wie folgt beschlossen:

Kath. Kirchengemeinde St. Michael – behindertenfreundl. Wickelkommode
2.500 €

Diakonie Wuppertal – Volleyballnetz
350 €

Stadtteilbibliothek Uellendahl
2.000 €

Einstimmigkeit